



Sachbearbeitung	VGV/VI - Verkehrsinfrastruktur		
Datum	07.05.2019		
Geschäftszeichen	VGV/VI - FG * 63		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 21.05.2019	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 204/19
<hr/>			
Betreff:	Brückenprüfungen 2015 - 2019 - Bericht -		
Anlagen:	Übersicht der seit 2015 geprüften Bauwerke Übersicht Bauwerke mit Handlungsbedarf		(Anlage 1) (Anlage 2)

Antrag:

1. Der Bericht Brückenprüfungen 2015 - 2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Maßnahme am Friedhofsteg wird zur Kenntnis genommen.

Jung

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3, C 3, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Beschlüsse und Ausgangslage

Am 16.03.2015 wurde vom Gemeinderat (GD 148/15) der Brückenzustandsbericht 2015 zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Berichts wurde der aktuelle Zustand der verschiedenen Brückenbauwerke im Stadtgebiet dargestellt. Im Mittelpunkt stand dabei die Darlegung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gesamtzustandes und zur Verlängerung der Lebensdauer der Brückenbauwerke bzw. der Wirtschaftlichkeit eines Ersatzneubaus. Unter Punkt 7 des Berichtes wurden die Brücken unter den Bauwerken mit dringendem Handlungsbedarf aufgeführt.

Am 18.10.2016 wurde vom Gemeinderat (GD 329/16) der Brückenzustandsbericht 2016 zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Berichts wurde auf Bauwerke mit erhöhtem und dringendem Handlungsbedarf eingegangen.

2. Bauwerksprüfung nach DIN 1076

Eine regelmäßige Kontrolle des Bauwerkszustandes soll sicherstellen, dass Mängel und Schäden rechtzeitig erkannt werden und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden können. Darüber hinaus sind für die dauerhafte Erhaltung der Bauwerke wiederkehrende Informationen zur Schadensentwicklung unerlässlich, um die Erhaltungsmaßnahmen und die dafür erforderlichen finanziellen Mittel für Instandsetzungen einplanen zu können. Mit einer umgehenden Schadensbeseitigung können wiederum Folgeschäden verhindert und eine vorzeitige Erneuerung von Bauwerken vermieden werden.

Grundlage für die Bauwerksprüfung ist die DIN 1076. Diese regelt die Prüfung und Überwachung von Ingenieurbauwerken im Zuge von Straßen und Wegen hinsichtlich ihrer Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit. Auf Basis dieser drei Bewertungskriterien werden in den Prüfberichten die Zustandsnoten gebildet.

3. Bauwerksprüfung seit 2015

Seit dem Brückenzustandsbericht 2015 wurden 173 Bauwerke geprüft. 21 Bauwerke befinden sich derzeit in Prüfung. Die Blaubeurer-Tor-Brücke und die Wallstraßenbrücke befinden sich in Nachrechnung.

Infolge von baulichen Maßnahmen hat sich der Zustand an einigen Bauwerken verbessert oder blieb unverändert. Trotz Eingriffen konnte es aber nicht verhindert werden, dass sich der Zustand bei einigen Bauwerken verschlechtert hat. Die anstehenden Investitionen zur Aufrechterhaltung der Brückeninfrastruktur bleiben damit weiterhin hoch.

In der Anlage 1 ist eine Übersicht der geprüften bzw. sich in Prüfung befindlichen Bauwerken dargestellt. Die Veränderungen der Zustandsnoten werden grafisch dargestellt. Die in der Anlage blau markierten Bauwerke befinden sich derzeit noch in der Prüfung.

4. Weiteres Vorgehen

Für Oktober 2019 ist der ausführliche Brückenzustandsbericht 2019 geplant. In diesem Bericht wird über die noch ausstehenden Prüfungen, die aktuellen Maßnahmen sowie über die notwendigen anstehenden Arbeiten zur Unterhaltung der betroffenen Bauwerke berichtet.

5. Dringliche Maßnahmen

Aufgrund des sehr schlechten Zustands des Friedhofsteges ist es erforderlich, diesen aus Sicherheitsgründen zeitnah zurückzubauen. Verstärkte Korrosionsbildung insbesondere an der Rückverankerung sowie großflächige Betonablösungen würden beim Verbleib des Steges eine Gefährdung von Personen verursachen. Eine Sanierung ist weder technisch möglich noch wirtschaftlich sinnvoll. Es steht eine barrierefreie Querungsmöglichkeit durch die dort befindliche Ampelanlage zur Verfügung. Die Schaltzeiten der Anlage werden angepasst um ein komfortableres Queren zu ermöglichen. Über das weitere Vorgehen wird berichtet.